



Kanton Zug

UCH + UCh - Die Formel für Cham?

Heinz Tännler, Baudirektor

Welche Aufgaben erfüllt die UCH?

Die UCH ist Teil des kantonalen Gesamtverkehrssystems.

Sie hat damit die Hauptziele des Richtplans zu erfüllen, d.h.:

- **Ortszentren entlasten**
Staugeplagte Ortszentren sind vom Durchgangsverkehr zu entlasten
- **Ortszentren aufwerten**
Weniger Verkehr heisst mehr Lebensqualität und Förderung des öV
- **Verkehr ableiten**
Der motorisierte Verkehr ist möglichst direkt auf Autobahnen zu leiten
- **Verkehr verflüssigen**
Neubaustrecken tragen zur Verflüssigung des Gesamtverkehrs bei
(Anschauungsbeispiel Nordzufahrt Zug)

Worüber haben wir 2007 abgestimmt?

Am 11. März 2007 haben wir über den **Rahmenkredit** von 230 Mio. Fr. für die Planung und den Bau der UCH abgestimmt.

Grundlage des Rahmenkredites war das **Generelle Projekt**, das der Kantonsrat am 4.5.2006 genehmigt hatte. Es enthielt die gesetzlich geforderten Angaben über:

1. Linienführung, 2. Anschlüsse, 3. Normalprofile und 4. Grobkosten.

Flankierende Massnahmen zur optimalen Verkehrsverlagerung auf die Umfahrungsstrasse waren weder Bestandteil des Generellen Projektes noch der Abstimmung.

Aber ...

Aber ...

... der Kanton Zug hat im Hinblick auf die Abstimmung von 2007 darauf hingewiesen, dass es **flankierende Massnahmen braucht**, damit die Entlastungsziele erreicht werden können.

... der Kanton Zug hat in der damaligen Abstimmungsbroschüre in Absprache mit der Gemeinde Cham vorgeschlagen, **Dosierstellen** beim Rothus und beim Alpenblick als flankierende Massnahmen vorzusehen.

Nach der Volksabstimmung beschloss die Behördendelegation der UCH auf Wunsch der Gemeinde, neu eine **Unterbrechung** des Privatverkehrs auf der Bärenbrücke als flankierende Massnahme zu berücksichtigen.

Aktuelle Situation

Die Planung des Kantons orientiert sich seither an der Unterbrechung der Bärenbrücke. Diese flankierende Massnahme ist somit auch Bestandteil des mittlerweile erarbeiteten

- **Bau- und Auflageprojektes** und des zugehörigen
- **Umweltverträglichkeitsberichtes.**

Der Kanton Zug wollte diese Unterlagen im Frühjahr 2010 öffentlich auflegen, beschloss dann aber, den Konsultativentscheid aus Cham abzuwarten und die Planung wenn nötig anzupassen.

Das heisst: Jetzt sind Sie an der Reihe, liebe Chamerinnen und Chamer:

Entscheiden Sie: **Dosieren oder Unterbrechen?**

Es liegt am 13. Juni 2010 in Ihrer Hand!



Kanton Zug

Flankierende Massnahmen Dosieren oder Unterbrechen?

 Kanton Zug


Konzept der Umfahrung Cham - Hünenberg




 Kanton Zug

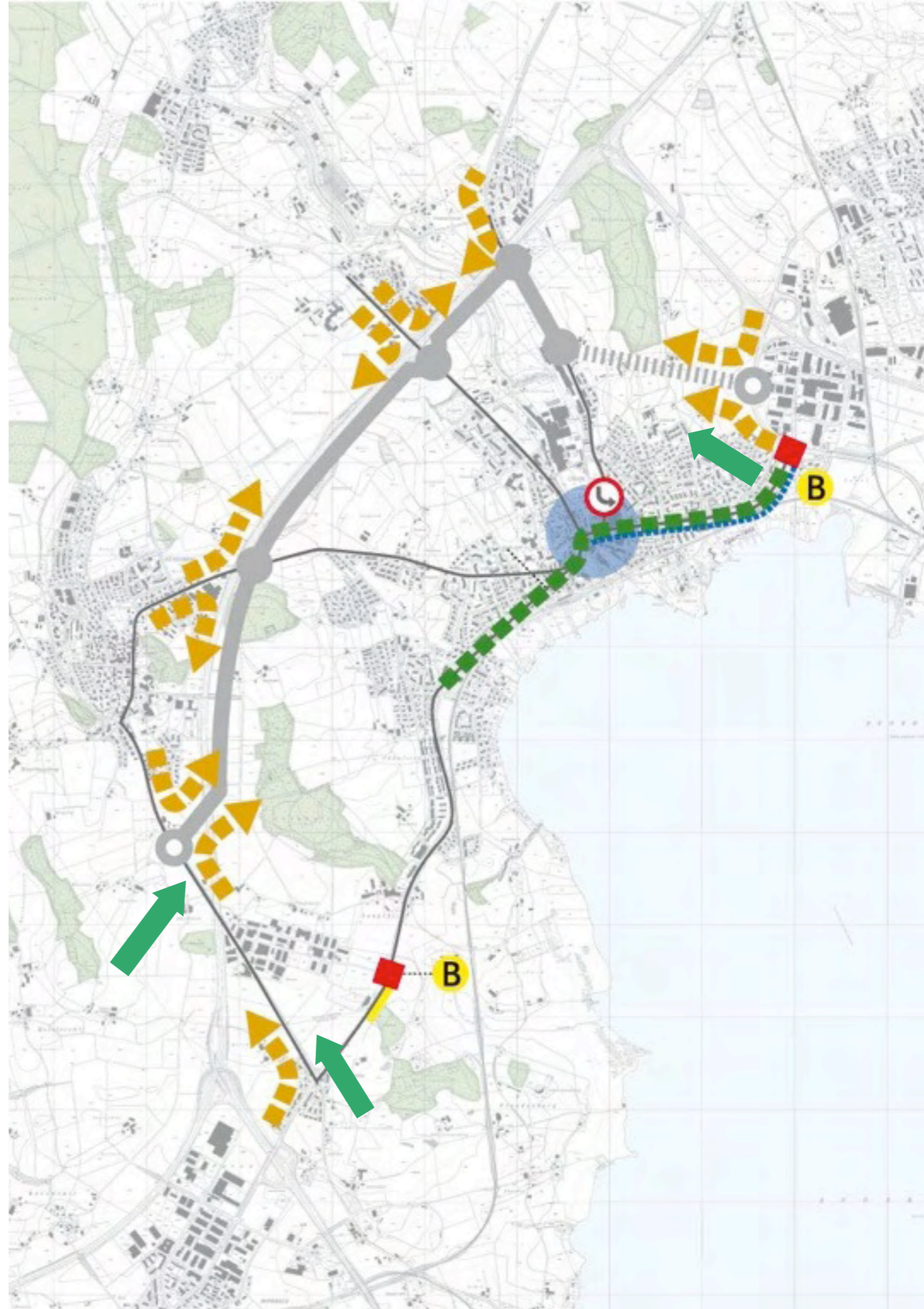
Flankierende Massnahmen

Variante Dosieren

 Dosieranlagen:
-Alpenblick
-Rothus

 Signalisation:
Verkehr auf
Umfahrung lenken

 Verkehrslenkung



 Kanton Zug

Flankierende Massnahmen

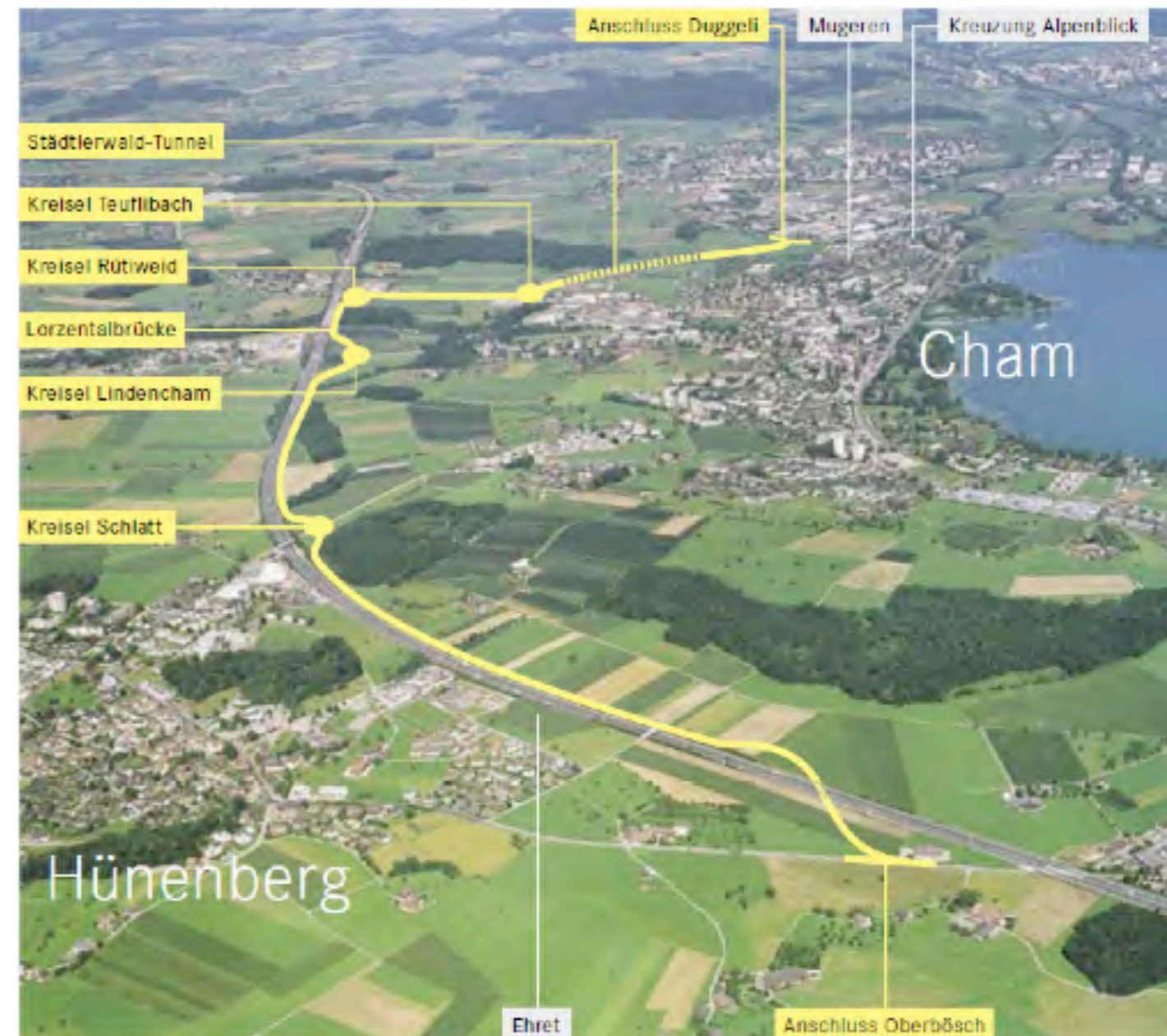
Variante
Unterbrechung
Bärenbrücke



Konsultativabstimmung

Dosieren oder Unterbrechen - Welche flankierende Massnahme die Gemeinde Cham auch immer wählt: **So oder so gilt:**

- Die UCH entlastet das Ortszentrum von Cham
- Die UCH kann umweltverträglich gebaut werden
- Der Kanton Zug passt die weitere Planung der UCH dem Entscheid an



Folgen für Termine und Kosten

- **Cham wählt die Variante Unterbrechung**
= *Bestandteil der aktuellen Planung.*

Termine: Der Kanton legt das Bauprojekt im kommenden Herbst, nach der Konsultativabstimmung, öffentlich auf.

Kosten: Bund hat Subventionen aus Agglo-Programm in Aussicht gestellt.

- **Cham wählt die Variante Dosierung**
= *Alternativlösung*

Termine: Öffentliche Auflage des Bauprojektes gut ein Jahr später

Kosten: Bundessubventionen?



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit